

CINEMA ☆ PARADISO

06 ☆ 15

Programm kino St. Pölten



Die kleinen Freuden
des Alltags werden
immer teurer.



Wer bei Partnern
mit der BankCard
zahlt, bekommt
bares Geld zurück.

- Automatisch einmal im Monat
Geld zurück aufs Konto
- Infos und Partner auf
cashback.bankaustria.at

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Diese und viele andere Partner bieten Ihnen exklusive Vorteile:



© Bank Austria, UniCredit Bank AG | 01.12.2016

EDITORIAL

Die faszinierendsten Geschichten schreibt das Leben. Im Juni erzählen viele Filme solche wahren Geschichten. Wahr ist leider auch, dass Menschenrechte immer weniger zählen. Wir schenken dem Thema im Rahmen zahlreicher Kooperationen ein besonderes Augenmerk.

Im packenden Kunst-Thriller **Die Frau in Gold** begeistert **Helen Mirren** in der Hauptrolle als Maria Altmann. Altmann flüchtete mit ihrer jüdischen Familie vor den Nazis. Im hohen Alter kämpft sie an der Seite ihres Anwalts (**Ryan Reynolds**) für die Rückgabe der „Goldenen Adele“. Der österreichische Staat will die Nazi-Raubkunst behalten. Die hypnotisierende Künstlerbiografie **Love & Mercy** verbreitet „Good Vibrations“. Brian Wilson (**Paul Dano** und **John Cusack**) ist das Mastermind der Beach Boys. Das Pop-Genie bricht unter dem Erfolgsdruck zusammen und findet Jahrzehnte später durch die Liebe einer Frau (**Elizabeth Banks**) zurück ins Leben. In **10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?** reist Regisseur **Valentin Thurn** (Taste the Waste) quer um den Globus auf der Suche nach Antworten. Im turbulenten Beziehungstango **8 Namen für die Liebe** verschlägt es einen Macho aus Madrid der Liebe wegen in den Norden zu den „seltsamen“ Basken. **Die Liebe seines Lebens** mit **Colin Firth** und **Nicole Kidman** beschwört nach einem autobiografischen Bestseller die Kraft der Versöhnung. **Victoria** ist eine Kino-Sensation: Ohne Schnitt entfaltet sich im nächtlichen Berlin eine luftige Romanze, die in einen soghaften Thriller kippt. **Von jetzt an kein Zurück** erzählt anhand einer dramatischen Liebesgeschichte, wie die Träume der 68-er-Generation in Erziehungsheimen zerstört wurden. In Nebenrollen glänzen **Ben Becker** und **Erni Mangold**. **Stopping – Wie man die Welt anhält** begleitet Menschen bei ihrem Versuch, Hektik und Stress hinter sich zu lassen. Aus Österreich kommt mit **Bad Luck** eine abgefahrene, schwarzhumorige Tragikomödie. Weiterhin zu sehen: das kulinarische Roadmovie **Kiss the Cook** und die Culture-Clash-Komödie **300 Worte Deutsch**.

Wichtige Filme und Veranstaltungen widmen sich dem Thema Menschenrechte. Der Dokumentarfilm **Perperik** zeigt das Leben der Kinder in Kobane. Filmpremiere und Diskussion im Rahmen des **23. Fest der Begegnung**. Zum **Internationalen Flüchtlingstag** gibt es nach dem **Umbrella March** den Dokumentarfilm **Purple Movie** über Flüchtlinge im „Freunde Schützen Haus“. Zum **Diversity Day** kommt das Theaterstück **Homebody/Kabul** ins Kino (Abendtermin + Schulvorführung am Vormittag!). Der Dokumentarfilm **Wellentäler** zeigt die Vorurteile und Barrieren, mit denen psychisch Kranke konfrontiert sind. Nach dem Film Diskussion mit ExpertInnen und Betroffenen. Erfolgsautorin **Claudia Rossbacher** liest aus ihrem neuen Bestseller „Steirerland“. Die Theater-Multimedia-Show **Prometheus goes Pink Floyd** führt die Musik von „Dark side of the Moon“ mit wunderschönen Fotografien und der griechischen Mythologie zusammen. Beim **LitGes Poetry Slam** gehört den Wortakrobaten die Bühne.

Viel Spaß im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner

Love & Mercy – Film

8 Namen für die Liebe – Film

Claudia Rossbacher – Lesung






☆ 10 MILLIARDEN – WIE WERDEN WIR ALLE SATT

D 2015, R+B: Valentin Thurn, K: Hajo Schomerus, Sch: Henk Drees, M: Dürbeck & Dohmen, 103 min., ab 5.6.15

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Kann man Fleisch künstlich herstellen? Sind Insekten die neue Proteinquelle? Oder baut jeder bald seine eigene Nahrung an?

Regisseur, Bestseller-Autor und Food-Fighter Valentin Thurn (Taste the Waste) begibt sich quer über den Globus auf die Suche nach einer Antwort auf die Frage: „Wie können wir verhindern, dass die Menschheit durch die hemmungslose Ausbeutung knapper Ressourcen die Grundlage für ihre Ernährung zerstört?“ Thurn spricht mit Machern aus den gegnerischen Lagern der industriellen und der bäuerlichen Landwirtschaft, trifft Biobauern und Nahrungsmittelspekulanten, besucht Laborgärten und Fleischfabriken. Ohne anzuklagen macht der Film klar, dass es nicht weitergehen kann wie bisher. Thurn stellt bei seinen Recherchen fest, dass weltweit immer mehr Menschen etwas verändern wollen und versuchen, eine neue Landwirtschaft aufzubauen, die Mensch und Natur respektiert.

 Buchtipp: „10 Milliarden“ von Stephen Emmott, Suhrkamp, 7,20 EUR

☆ VON JETZT AN KEIN ZURÜCK

D/Ö 2014, R+B: Christian Frosch, K: Frank Amann, Sch: Karin Hammer, M: Andreas Ockert, D: Victoria Schulz, Anton Spieker, Erni Mangold, Ursula Ofner, Ben Becker u.a., 109 min., ab 19.6.15

Dieser Film ist in jeder Hinsicht ein großer Wurf. Filmdienst

BRD 1968: Ruby und Martin sind jung, haben große Träume und lieben sich. Ruby will Sängerin werden, Martin Schriftsteller. Sehr zum Unmut ihrer Eltern, deren Werte im Nachkriegsdeutschland von eiserner Disziplin und streng christlichen Erziehungsvorstellungen geprägt sind. Noch bevor das Paar in Berlin untertauchen kann, werden die beiden in Erziehungsheime eingewiesen. Sie sind jahrelang auf sich allein gestellt – bis sie sich ein halbes Leben später wieder begegnen.

Eindringlich und einfühlsam verknüpft Regisseur Christian Frosch (Weiße Lilien) eine dramatische Liebesgeschichte mit dem hochaktuellen Thema Heimerziehung: In zumeist kirchlich geführten Erziehungsheimen wurde einer ganzen Generation der Freigeist der 68er-Bewegung ausgetrieben. Erni Mangold spielt groß als erziehende Nonne auf, neben ihr glänzen Ben Becker als verklemmter Familienvater und die beiden jungen Hauptdarsteller. Wuchtiges Kino, das an Werner Fassbinders Werke anknüpft und dabei Antworten auf die Frage findet, warum in der 68er-Generation aus normalen jungen Erwachsenen Terroristen werden konnten.

☆ DIE FRAU IN GOLD

GB/USA 2015, R: Simon Curtis, B: Alexei Kaye Campbell, K: R. Emery, Sch: P. Lambert, M: Hans Zimmer, D: Helen Mirren, Ryan Reynolds, Daniel Brühl, Tatjana Maslany, Max Irons, Elizabeth McGovern, Katie Holmes u.a., 110 min., ab 4.6.15

Diese Geschichte ist faszinierend und wird hier nicht nur in wunderschöne Bilder gefasst, sondern von der unschätzbaren Helen Mirren auch noch aufgewertet. Chicago Sun-Times Unterhaltsam, spannend und hinreißend gespielt! Ausgerechnet ein mit Stars gespickter britisch-amerikanischer Film arbeitet das beschämende Kapitel der jüngeren Geschichte Österreichs rund um die Rückgabe von Nazi-Raubgut auf. Wien 1938: Gustav Bloch und seine jüdische Großfamilie werden von den Nazis beraubt und vertrieben. Blochs Tochter Maria Altmann (Helen Mirren) wächst in den USA auf und beschließt gut 50 Jahre später, zurückzuholen, was rechtmäßig ihr gehört. Vor allem das wertvolle Gemälde „Goldene Adele“ von Gustav Klimt will sie wieder in den Besitz ihrer Familie bringen. „Die Menschen sehen nur ein Meisterwerk eines der größten Künstler Österreichs, aber ich sehe ein Bild meiner Tante“. Gemeinsam mit dem US-Anwalt Randol Schoenberg (Ryan Reynolds), Enkel des vertriebenen jüdischen Komponisten Arnold Schönberg, nimmt Altmann den Kampf gegen den österreichischen Staat auf, der nicht daran denkt, das Bild zu restituieren. Ein packender Justizthriller gegen das Vergessen!

☆ LOVE & MERCY

USA 2014, R: William Pohlad, B: Oren Moverman, K: Robert Yeoman, Sch: Dino Jonsäter, M: Atticus Ross, D: Elizabeth Banks, Paul Dano, John Cusack, Paul Giamatti u.a., 120 min., ab 12.6.15

Außergewöhnlich, visionär. Paul Dano und John Cusack hypnotisieren in einer bahnbrechend dualen Darstellung als Brian Wilson. The Washington Post

„I, I love the colorful clothes she wears, and the way the sunlight plays upon her hair“. So beginnt „Good Vibrations“, einer der schönsten Songs der Popgeschichte von den Beach Boys. Genauer gesagt von Brian Wilson, Komponist und Schöpfer des unnachahmlichen Sounds. Seine unglaubliche Geschichte von Triumph, Zusammenbruch und Rettung schwingt sich zu einem der besten Musikfilme seit Jahren auf. Mitte der 60er-Jahre ist Brian Wilson auf dem Zenit seiner Schaffenskraft angekommen. Mit „Pet Sounds“ definiert er die Popmusik neu, und nun setzt er an, mit „Smile“ sein Meisterwerk zu schaffen. Doch im Inneren nagen Stimmen in seinem Kopf: Druck von der Plattenfirma, dem Rest der Band und seines tyrannischen Vaters treiben ihn in die Psychose. 20 Jahre später: Wilson ist ein Wrack, und doch verliert sich die bezaubernde Autoverkäuferin Melinda (Elizabeth Banks) in ihn und beginnt mit seiner Rettung. *Der Film ist ein Triumph, der mit einem Maximum an Fantasie und Verständnis regelrecht mit den Augen Wilsons sehen und verstehen lässt. Blickpunkt Film*



☆ 8 NAMEN FÜR DIE LIEBE

Spanien 2014, **R:** Emilio Martínez Lázaro, **B:** Borja Cobeaga, Diego San José, **K:** Gonzalo Berridi, Juan Molina, **Sch:** Ángel Hernández Zoido, **M:** Fernando Velazquez, **D:** Clara Lago, Dani Rovira, Carmen Machi, K. Elejalde u.a., 99 min., ab 19.6.15

Was für die Franzosen die Sch'tis, sind für die Spanier die Basken! Mehr als zehn Millionen Zuschauer ließen sich für den romantischen Komödien-Klamauk begeistern, der in Spanien alle Kassen-Rekorde brach.

Rafa ist der typische Andalusier, ein lebenslustiger Charmeur und Womanizer. Er liebt Sevilla, die Stadt, die er nie verlassen hat, und stänkert gerne gegen die Basken. Ausgerechnet aus dem Baskenland kommt die Frau her, die sein Herz im Sturm erobert und nach einer Nacht (ohne Sex) wieder verschwindet. Der verliebte Macho macht sich auf in den wilden Norden, wo ihn die Señorita erst vor die Tür setzt und dann anheuert, drei Tage lang für ihren Vater den Verlobten zu mimen. Das führt zu ziemlichen Komplikationen.

Ein verrückter Beziehungstango voller skurriler Personen, die mit großer Lust durch die seltsamsten Verstrickungen stolpern und dabei immer sympathisch bleiben. Das pikante Feel-good-Movie liefert einen hohen Spaßfaktor!

Eine romantische Komödie mit witzig-scharfer Munition. El País

Goya 2015: Beste Nebendarstellerin, Bester Nebendarsteller, Bester Nachwuchsdarsteller

☆ STOPPING – WIE MAN DIE WELT ANHÄLT

D 2015, **R+B:** Bernhard Koch, Nils Landmark, **K:** Hubert Märkl, **Sch:** Nils Landmark, **M:** The Hans, **mit:** Friedrich, Dorothea, Uta, Nico u.a., 93 min., ab 12.6.15

Stopp! Das sagen vier Menschen zwischen Berlin und London. Stopp zu Hektik, Stress, Leistungsdruck und permanentem Einsatz.

Vier Menschen, die im Alltag stark gefordert sind, versuchen ihren rasanten Tagesablauf anzuhalten. Sie suchen die Stille und Ruhe der Meditation. Im Rückzug auf sich selbst, in der Fokussierung auf das Elementare wollen sie die Kraft für Veränderungen finden. Der Film begleitet sie: Friedrich, ein Anästhesiearzt, fährt ins Allgäu und erlernt im Buddha-Haus Vipassana-Meditation, eine Praxis, die sich vor allem auf den Atem konzentriert. In London nimmt Dorothea, eine Lektorin in einem wissenschaftlichen Verlag, an einem achtwöchigen Kurs teil – eine Achtsamkeitsmeditation zur Reduktion von Stress. Uta, Mutter dreier Kinder, möchte gelassener mit ihren Kindern umgehen. Die anthroposophische Meditation öffnet ihr die Augen für das Lebendige in unserem Alltag. Nico, ein Theologe, sieht das Ganze eher sportlich. Bei einem Kurs im Kloster Schönböken nördlich von Lübeck übt er Zazen, dreimal täglich 90 Minuten lang.

☆ VICTORIA

D 2015, **R+B:** Sebastian Schipper, **B:** Olivia Neergard-Holm, Eike Schulz, **K:** Sturla Brandth Grøvlen, **Sch:** Olivia Neergard-Holm, **M:** Nils Frahm, **D:** Laia Costa, Frederick Lau, Franz Rogowski, Burak Yigit, Max Mauff u.a., 136 min., ab 26.6.15

„This film rocked my world“, jubelte Regisseur Darren Aronofsky (Black Swan). Der diesjährige Jury-Präsident der Berlinale prophezeit, dass dieses Werk rund um die Welt begeistern wird. Das Besondere: Der Film wurde in einer einzigen Einstellung gedreht! Ohne einen Schnitt begleitet die Kamera die Protagonisten durch das nächtliche Berlin. Das zwischen luftiger Romanze, dynamischem Thriller und fiebrigem Großstadtporträt angesiedelte Nachtstück besitzt eine unbändige Energie und entwickelt einen unwiderstehlichen, emotionalen Sog. Junges, überwältigendes Kino!

Vor einem Club springt der Funke zwischen Victoria, einer jungen Frau aus Madrid, und Sonne, einem jungen Berliner, über. Aber Zeit füreinander haben die beiden nicht, denn Sonne und seine Freunde haben noch etwas vor. Was für Victoria als verrückter, euphorischer Tanz beginnt, entwickelt sich schnell zum Albtraum. Während der Tag anbricht, geht es für Victoria und Sonne um alles oder nichts.

Was für ein wilder Ritt! Dieser Film hat einen Puls, hat eine Energie, er hat den wilden Schlag des Herzens, den das Kino braucht. Blickpunkt Film

Gigantisch. Ein Film, der das deutsche Kino nachhaltig durchrütteln wird. Die Zeit

☆ DIE LIEBE SEINES LEBENS

GB/AUS 2013, **R:** Jonathan Teplitzky, **B:** Frank Cottrell Boyce, A. Paterson, **K:** Garry Phillips, **Sch:** Martin Connor, **M:** David Hirschfelder, **D:** Colin Firth, Nicole Kidman, Jeremy Irvine, Stellan Skarsgård, M. MacKenzie u.a., 116 min., ab 26.6.15

Unglaublich, klug und menschlich. Village Voice

„Der Schwache kann nicht verzeihen. Verzeihen ist eine Eigenschaft des Starken.“ (Mahatma Gandhi). Nach dem autobiographischen Bestseller „The Railway Man“ beschwört der in Australien und Schottland wunderschön fotografierte Film die Kraft der Versöhnung. Colin Firth und Nicole Kidman fesseln mit ihrem nuancierten, intensiven Spiel.

Eric Lomax (Colin Firth) ist ein Eisenbahn-Fanatiker! Auf einer seiner Zug-Reisen lernt er die bezaubernde Patricia (Nicole Kidman) kennen. Die beiden verlieben sich und heiraten. Bald stellt Patricia jedoch fest, dass ihr Mann schwer traumatisiert ist. Eric geriet 1942 als junger Funktechniker in japanische Kriegsgefangenschaft und wurde beim Bau der Thailand-Burma-Eisenbahn unter menschenverachtenden Bedingungen eingesetzt. Besonders ein Offizier hat ihm das Leben zu Hölle gemacht. Patti bewegt Eric dazu, sich den Dämonen der Vergangenheit zu stellen und Aussöhnung mit seinem damaligen Peiniger zu suchen.



BAD LUCK

Ö 2015, R+B: Thomas Woschitz, K: Enzo Brandner, Sch: Hannes Starz, M: Manfred Plessl, O. Welter, D: Valerie Pachner, Markus Schwärzer, Thomas Oraže, Christian Zankl, Ernestine Schmerlaib, Gerhard Kubelka u.a., 80 min., ab 5.6.15

Drei Autounfälle. Drei Tage. Drei Geschichten. Dem österreichischen Regisseur Thomas Woschitz (Universallove) gelingt mit „Bad Luck“ ein tragikomischer Film über falsche Entscheidungen, Zufälle und die Suche nach dem Glück.

Eine trostlose Tankstelle im Nirgendwo. Hier arbeitet Dagmar. Sie hat Schulden und fliegt zu allem Unglück auch noch aus ihrer Wohnung. Lippo versteht sein Leben nicht mehr. 15 Jahre lang hat er gemeinsam mit seinem Chef einen Wettssalon aufgebaut und plötzlich ist er gefeuert. Verständlich, dass Lippo Rachepläne hegt. Der Automechaniker Karl und sein etwas eigenartiger Freund Rizzo wiederum haben mehr Glück – zumindest glauben sie das, als sie eine große Menge Geld finden. Doch das plötzliche Vermögen lässt sie Dinge tun, die sie wohl besser gelassen hätten. Bad Luck für die beiden Freunde.

Nichts ist so einfach, wie es auf den ersten Blick scheint. Zufälle, unüberlegte Handlungen und Verstrickungen: Am Ende erscheint das persönliche Glück für alle vier unerreichbar fern.

FANG DEN HAIDER

Ö/D 2015, R+B: Nathalie Borgers, K: Helmut Wimmer, 90 min., ab 29.5.15

Die belgische Filmemacherin Nathalie Borgers kam zum ersten Mal im Jahr 2000 nach Österreich als die Freiheitliche Partei mit Jörg Haider an der Spitze gemeinsam mit der Volkspartei die Regierung übernahm. 13 Jahre später kehrt sie zurück und begibt sich auf Spurensuche: Jörg Haider ist nach seinem Unfalltod 2008 zum Mythos geworden, an dem sich bis heute Wegbegleiter, Kritiker und nicht zuletzt die Öffentlichkeit abarbeiten. Nathalie Borgers begegnet ihm dabei auf die vielleicht einzig mögliche Weise: mit dem Blick von außen. So kommt sie dem „System Haider“ ein Stück näher.

Haiders Nachbarin ist doch tatsächlich nach wie vor überzeugt, dass Haider der einzige Politiker in Österreich war, der niemals zuerst an sich, sondern immer an seine Bürger dachte. Profil

NUR EINE STUNDE RUHE!

F 2014, R: Patrice Leconte, B: Florian Zeller, K: Jean-Marie Dreuou, Sch: Joëlle Hache, M: Annie Perier Bertaux, D: Christian Clavier, Carole Bouquet, Valérie Bonneton, Rossy de Plama u.a., 79 min., ab 8.5.15

Eine leichte Komödie voller Esprit aus Frankreich. Regie-Ass Patrice Leconte setzt Christian Clavier (Monsieur Claude und seine Töchter) im Stil von Luis de Funès köstlich in Szene. Der Zahnarzt Michel will an einem Samstagnachmittag nichts anderes als eine lang gesuchte Jazzplatte in Ruhe anhören. Doch ein Missgeschick nach dem anderen hält ihn davon ab. Die Gattin beichtet ihm eine Uralt-Affäre, seine vernachlässigte Geliebte und beste Freundin seiner Frau bekommt Gewissensbisse, der 30-jährige Filius schleppt eine Gruppe von „Sans Papiers“ an, die angeheuerten Schwarzarbeiter sorgen für einen Wasserschaden und der nervige Nachbar verlegt das Hausfest in Michels Wohnung. Eine köstliche Komödie über einen misanthropischen Kleinbürger, der auf die harte Prüfung des Triebaufschubes gestellt wird.

☆ KISS THE COOK

USA 2014, R+B: Jon Favreau, K: Kramer Morgenthau, Sch: Robert Leighton, M: Mathieu Schreyer, D: Scarlett Johansson, Dustin Hoffman, Sofia Vergara, Robert Downey Jr., Oliver Platt, Emjay Anthony, Jon Favreau u.a., 114 min., ab 29.5.15

Eine fantastische Besetzung trifft auf eine köstliche Komödie – das ergibt kulinarisches Indie-Kino, bestens gewürzt mit den Stars Dustin Hoffman, Robert Downey Jr., Oliver Platt und Scarlett Johansson. Jahrelang war er den Feinschmeckern von Los Angeles zu Diensten, doch jetzt reicht es Gourmetkoch Carl Casper (Jon Favreau). Restaurantbesitzer Riva (Dustin Hoffman) lässt ihm keine kreative Freiheit, seine Ehe mit Inez (Sofia Vergara) ist gescheitert, die Beziehung zu seinem 11-jährigen Sohn Percy liegt brach, und dann muss er seine Kochkünste auch noch von einem snobistischen Kritiker (Oliver Platt) verreißen lassen. Am Nullpunkt angekommen, besinnt sich der Sternekoch auf seine kulinarischen Wurzeln und kauft in Miami einen heruntergekommenen Imbisswagen. Mit dem Food-Truck fährt der Gourmetkoch samt Sohn durch den amerikanischen Süden und begeistert durch seine exotisch-kreative Küche. Endlich spürt er wieder, was ihn wirklich glücklich macht: Freunde, Familie und die Lust am Kochen. *Hungrig sollten sie nicht ins Kino gehen. Jedenfalls danach einen Tisch bestellen. Ein kulinarisches Meisterwerk. Eine fantastische Feelgood-Komödie. Heat*

☆ 300 WORTE DEUTSCH

D 2014, R: Züli Alada, B: Züli Alada, Gabriela Sperl, K: Kolja Brandt, Sch: Anne Fabini, M: Michael Kadelbach, D: Pegah Ferydoni, Christoph Maria Herbst, Christoph Letkowski, Nadja Uhl, , u.a., 96 min., ab 29.5.15

Sympathische, aktuelle Komödie über den Zusammenprall der Kulturen in Köln mit Comedian Christoph Maria Herbst (Stromberg) als unerbittlicher Beamter. Seit Jahren liefert er sich als Einwanderungsbeamter Dr. Ludwig Sarheimer mit dem Moschee-Vorsteher der türkischen Gemeinde einen Kleinkrieg. Während der eine als Hodscha anatolische Bräute für heiratswillige Türken nach Deutschland holt, will der andere genau das verhindern. Sarheimer bedroht die „illegalen Schmarotzer und Ziegenhirten“ mit Abschiebung. Der türkische Heiratsvermittler arbeitet mit gefälschten Papieren über Deutschkenntnisse. Doch selbst seine eigene Tochter Lale (Pegah Ferydoni) rebelliert gegen die traditionelle Heiratsvermittlung des Vaters. Richtig kompliziert wird es, als sie sich ausgerechnet in Sarheimers Neffen und Mitarbeiter Marc verschaut.

Eine pointierte, treffsichere Multikulti-Integrations-Komödie. Vorurteile und Klischees von beiden Seiten der deutsch-türkischen Beziehungen werden entlarvt und ganz nebenbei ein Plädoyer für Emanzipation gehalten. Besonders Hauptdarstellerin Pegah Ferydoni als Frau zwischen zwei Welten prägt den Charme des Films. Programm kino

PROGRAMMÜBERSICHT JUNI

FILME IM JUNI

Ab Do 4.6.15

DIE FRAU IN GOLD

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab Fr 5.6.15

**10 MILLIARDEN –
WIE WERDEN WIR
ALLE SATT?**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

BAD LUCK

Einzeltermine

Ab Fr 12.6.15

LOVE & MERCY

Laufzeit: mind. 3 Wochen

**STOPPING – WIE
MAN DIE WELT
ANHÄLT**

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 19.6.15

**ACHT NAMEN FÜR
DIE LIEBE**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

**VON JETZT AN KEIN
ZURÜCK**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 26.6.15

**DIE LIEBE SEINES
LEBENS**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

VICTORIA

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

**300 Worte Deutsch, Die
Augen des Engels, Fang den
Haider, Kiss the Cook,
Nur eine Stunde Ruhe!**

CINEMA KIDS

Ab Fr 5.6.15

Sam O'Cool

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 12.6.15

**Lotta aus der
Krachmacherstraße**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 19.6.15

**Käpt'n Säbelzahn und der
Schatz von Lama Rama**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

**Tinkerbell und die Legende
vom Nimmerbiest**

CINEMA BREAKFAST

Do 4.6.15

11.00 Kiss the Cook (Kino 1)

11.15 Naked Opera (Kino 2)

11.30 300 Worte Deutsch

(Kino 3)

So 7.6.15

11.00 Die Gärtnerin von
Versailles (Kino 1)

11.15 10 Milliarden –

Wie werden wir alle satt?

(Kino 2)

11.30 Die Frau in Gold

(Kino 3)

So 14.6.15

11.00 Love & Mercy

(Kino 1)

11.15 Stopping – Wie man
die Welt anhält (Kino 2)

11.30 Im Labyrinth des

Schweigens (Kino 3)

So 21.6.15

11.00 Die Frau in Gold
(Kino 1)

11.15 Von jetzt an kein

Zurück (Kino 2)

11.30 Im Labyrinth des

Schweigens (Kino 3)

So 28.6.15

11.00 Die Liebe seines

Lebens (Kino 1)

11.15 Naked Opera (Kino 2)

11.30 Love & Mercy (Kino 3)

BABYKINO

Mi 24.6.15

9.45 Love & Mercy (Kino 2)

10.00 Die Frau in Gold

(Kino 3)

JUNI-SPECIAL

Fußball Live im Beisokino:

Champions League-Finale

FC Barcelona vs Juventus

Turin und EM-Qualifikation

Russland vs. Österreich.

Wird „die alte Dame“ Messi,

Suarez und Neymar die

Betonpatscherl anlegen?

Qualifiziert sich Österreich

erstmalig auf sportlichem

Weg für eine Fußball EM?

Im gemütlichen Beisokino

auf der großen Leinwand

in bester HD-Qualität und

mit einem Getränk von der

Cinema Bar werden die

großen Fragen der Fußball-

fans beantwortet.

6.6.15, 20.30 Uhr, CL-Finale

14.6.15, 17.45 Uhr,

Russland vs. Österreich

Eintritt frei!

VERANSTALTUNGEN IM MAI

**3.6.15, 10 Uhr für Schulen +
18 Uhr, Theater:**

Homebody/Kabul

Prämiertes Theaterstück von
US-Theaterautor Tony Kush-
ner. Ein veralteter Reisefüh-
rer über Afghanistan entführt
eine gut situierte Europäerin
in eine fremde Kultur. Sie
beginnt ihr monotonen
Leben zu hinterfragen. Im
Rahmen des „Diversity Day“.

10.6.15, 20 Uhr, Lesung:

Claudia Rossbacher

Eine der beliebtesten Krimi-
Autorinnen Österreichs.
Gleich ihr erster Krimi wurde
von Wolfgang Murnberger
verfilmt. Im neuen Buch
„Steierland“ serviert sie
ihrer Ermittler-Heldin Sandra
Mohr einen besonders kniffl-
igen und grausigen Fall am
steirischen Land.

11.6.15, 20.15 Uhr,

LitGes Poetry Slam

Der „LitGes-Poetry-Slam“
ist der einzige Poetry-Slam

St. Pöltns, bei dem es
Meisterschaftspunkte gibt.
Zwei Texte à fünf Minuten
vorbereiten, eine Publikums-
jury stimmt über den Vortrag
ab. Lässiger Abend im Beisl-
kino für alle Wortakrobaten.

12.6.15, 19 Uhr,

**Filmpremiere + Diskussion:
Perperik**

Im Rahmen von Fest der
Begegnung: Dokumentarfilm
über die Welt der Kinder in
Kobane. Nach dem Film
Diskussion mit Regisseurin
Nurdane Türkmen, ExpertIn-
nen und Flüchtlingen.

**18.6.15, 20 Uhr, Theater-
Multimedia: Prometheus
goes Pink Floyd**

Die Musik von „Darkside of
the Moon“ als Soundtrack zu
den wunderschönen Kunst-
und Reisefotos von Fritz
Weinauer, verbunden durch
die griechische Mythologie
von Prometheus, dem
Schöpfer der Menschen.

20.6.15, 18 Uhr,

Film: Purple Movie

Am Internat. Flüchtlingstag
und im Rahmen des Umb-
rella March: Dokumentarfilm
über die wichtige Arbeit des
Vereins „Purple Sheep“, der
Flüchtlingen im „Freunde
Schützen Haus“ betreut.

25.6.15, 20 Uhr, Filmpremiere

+ Diskussion: Wellentäler

Dokumentarfilm über Vor-
urteile und Barrieren, mit
denen psychisch kranke
Menschen in der Gesell-
schaft konfrontiert werden.
Nach dem Film Publikums-
gespräch.

VORSCHAU

Open Air Kino am Rat-

hausplatz: 9.7. bis 30.8.

Cinema Paradiso öffnet
sein Kino unter dem Ster-
nenhimmel im barocken
Ambiente des Rathaus-
platzes mit exklusiven
Filmpremieren, den Publi-
kumslieblingen der ver-
gangenen Monate, Filme
im Rahmen vom 5. Berg-
filmfestival.

**Eröffnung: Mitsingkino
„Mamma Mia!“ mit Villa
Valium**

Die Showtruppe von Villa
Valium bringt zum Kultfilm
„Mamma Mia!“ ihr legen-
däres Mitsing-Kino.
Mitmachen, Mitsingen und
eintauchen in die griechi-
sche Inselwelt mit allen
ABBA-Hits.

**9.7.15, 21 Uhr, Eintritt
10 EUR, CP Card -1 EUR**



CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen



TINKERBELL UND DIE LEGENDE VOM NIMMERBIEST

USA 2015, R: Steve Loter, Animation, 76 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 29.5.15

Ein neues Abenteuer der kunterbunten und kleinkindgerechten Feen. Diesmal finden Tinkerbell und ihre Freundin, die Tier-Fee Emily, eine mystische Kreatur, das Nimmerbiest genannt wird. Die Wächter-Feen des Tals wollen das Nimmerbiest einsperren. Tierfreundin Emily will gemeinsam mit Tinkerbell das verängstigte Tier in Sicherheit bringen.

2D+3D

SAM O'COOL – EIN SCHRÄGER VOGEL HEBT AB

F 2014, R: Christian De Vita, Animation, 90 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 5.6.15

Ein besonderer Animationsfilm aus Frankreich, der vor allem durch seine süße und abwechslungsreiche Geschichte punktet und dabei französischen Charme verströmt. Mit dem nahenden Herbst steht einer eingeschworenen Vogelschar die alljährliche Reise ins entfernte und warme Afrika bevor. Doch als sich Darius, das Oberhaupt der Truppe, schwer verletzt, muss der kleine, schreckhafte und tollpatschige Sam seine Artgenossen den langen Weg in den Süden führen und dabei einige Gefahren überwinden.

2D+3D

LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE

Schweden 1992, R+B: Johanna Hald, B: Astrid Lindgren, D: Grete Havnesköld, Linn Gloppestad, Martin Andersson, u. a., 74 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 12.6.15

Ein heiterer, farbenfroher Film nach dem Buch von Astrid Lindgren über die kleinen Szenen mit großer Bedeutung aus dem Leben eines kleinen Mädchens, mit dem sich viele Kinder identifizieren können. Als Lotta an ihrem fünften Geburtstag aufwacht, ist ihre Enttäuschung groß: Sie hatte sich so sehr ein Fahrrad gewünscht, aber ihre Eltern meinen, dazu sei sie noch zu klein. Sie muss ihnen erst beweisen, dass sie Radfahren kann und schnappt sich das große Fahrrad der Nachbarin.

KÄPT'N SÄBELZAHN UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA

Norwegen 2014, R: John Andreas Andersen, B: Eerje Formoe, D: Tuva Novotny, Hami Belal, Fridjov Saheim u.a., 97 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 19.6.15

Einer der größten Kinohits Norwegens aus dem vergangenen Jahr lichtet den Anker und startet auf große Abenteuerfahrt in die österreichischen Kinos. Der 11-jährige Pinky träumte schon immer davon, Mitglied in der berühmt-berüchtigten Piratencrew von Käpt'n Säbelzahn zu sein. Als einziger Überlebender eines Schiffbruchs würde er zu gerne gemeinsam mit seiner besten Freundin Ravn als Schiffsjunge auf Säbelzahns „Dark Lady“ anheuern – das Schiff, mit dem der gefürchtete „König der Sieben Meere“ seine Raubzüge nach Gold startet.

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

NAKED OPERA

Luxemburg/D 2013, R: Angela Christlieb, B: Patricia Furst, Angela Christlieb, Bady Minck, K: Jerzy Palacz, Sch: Pia Dumont, M: André Mergenthaler, mit: Marc Rollinger u.a., 85 min., ab 4.6.15

Naked Opera ist ein verwirrendes, vielfach tragisches, meist überaus unterhaltsames Spiel um Identitäten, das zugleich auch die Grenzen des dokumentarischen Kinos auslotet. Film-Dienst Dieser Film ist eine absolute Wertschätzung an die Kunst! Der steinreiche Opernliebhaber Marc Rollinger ist klug, talentiert, eloquent und fällt völlig aus dem Rahmen. Er liebt die Oper und ist stets auf der Suche nach der perfekten Inszenierung seiner Lieblingsoper „Don Giovanni“. Er lebt Mozarts Helden regelrecht: Er reist quer um die Welt, umgibt sich mit schönen jungen Männern, nächtigt in den teuersten Hotels und genießt die Dekadenz in vollen Zügen. Regisseurin Angela Christlieb begleitet seinen Lebensalltag und schafft es, sich mit erlesenen Bildern der faszinierenden Persönlichkeit Marc Rollingers anzunähern. Schließlich wird die kurzweilige Dokumentation zu einem Porträt über eine ebenso tragische Figur wie die aus Mozarts „Don Giovanni“.

IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

D 2014, R: Giulio Ricciarelli, B: Elisabeth Bartel, Giulio Ricciarelli, K: Martin Langer, Roman Osin, Sch: Andrea Mertens, Hansjörg Weißbrich, M: Niki Reiser, Sebastian Pille, D: Alexander Fehling, André Szymanski, Friederike Becht, Johannes Krisch u.a., 123 min., ab 14.6.15

Eine fesselnde und unbedingt sehenswerte Geschichte vor dem Hintergrund wahrer Begebenheiten. Verdrängen, vergessen, vertuschen. Ende der 1950-Jahre waren dies die zentralen Begriffe im Umgang mit den Untaten des Dritten Reichs. Das Nachkriegsdeutschland will nach vorne blicken und die Vergangenheit ruhen lassen. Doch der junge Staatsanwalt Johann Radmann stößt auf den Fall eines Auschwitz-Überlebenden, der in einem Lehrer seinen ehemaligen Aufseher erkennt. Je mehr sich Radmann mit dem Fall beschäftigt, desto mehr brisante Fakten treten zutage. Trotz gesellschaftlicher und politischer Widerstände lässt sich der engagierte Jurist nicht entmutigen und bringt den ersten Auschwitz-Prozess ins Rollen. *Ein komplexer und spannender Justizthriller. Spiegel*

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern (bis 1 Jahr). Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und wir lassen etwas Licht an. Im Juni zeigen wir „Love & Mercy“ (9.45 Uhr) und „Die Frau in Gold“ (10 Uhr) 24.6.15, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten.



23. FEST DER BEGEGNUNG

Am 12. und 13. Juni verwandeln zahlreiche Vereine und Gruppen die Stadt in einen Ort des künstlerischen Dialogs zwischen den Kulturen. Das diesjährige Motto: „Bunte Kinderwelt“.

PERPERIK Ö 2015, R+K: Nurdane Türkmen, Sch: Mahir Yildiz, 35 min., OmU

Filmpremiere mit Regisseurin, Betroffenen und ExpertInnen zu Gast

Krieg hat in Kobane Spuren hinterlassen. Ein Loch in der Mauer einer Schulklasse gibt den Blick auf die zerstörte Stadt frei. Eine riesengroße Sonne um das furchteinflößende Loch herum, von Kindern gemalt, zaubert Hoffnung in das Klassenzimmer. Regisseurin Nurdane Türkmen porträtiert die Kinder und ihren Blick auf die Zukunft.

12.6.15, 19 Uhr, Eintritt frei! Nach dem Film Diskussion



UMBRELLA MARCH

Am internationalen Flüchtlingstag finden in ganz Europa „Regenschirm-Märsche“ statt, um auf die Situation von Flüchtlingen aufmerksam zu machen. In St. Pölten setzt Cinema Paradiso gemeinsam mit dem „Städtischen Büro für Diversität“ ein Zeichen für Menschenrechte.

PURPLE MOVIE Ö 2013, R: Max Heil, 74 min.

Wenn Gregor Seberg (SOKO Donau), als Nikolaus Geschenke verteilt, vergessen vor allem die jüngsten BewohnerInnen des „Freunde Schützen Hauses“ für kurze Zeit ihre Alltagsprobleme. Hier wohnen rund 140 Menschen, darunter viele Familien, die ständig in der Angst vor Abschiebung leben. Der Vereins „Purple Sheep“ betreut die Menschen und macht die inhumane Behandlung von Fremden durch die österreichischen Behörden sichtbar.

20.6.15, 18 Uhr, Eintritt 5 EUR; davor ab 17.00 Uhr Umbrella March am Rathausplatz

DIVERSITY DAY

Unsere Stadt ist bunt! St. Pölten feiert seine Vielfalt mit einem bunten Programm und dem Ziel, gegenseitiges Verständnis zu fördern und Vielfalt als Teil der Alltagsnormalität darzustellen.

THEATER: HOMEBODY/KABUL R: Brigitte Pointner, D: Özge Dayan-Mair, 70 min.

US-Theaterautor Tony Kushner (Pulitzer-Preisträger, Tony-Award-Gewinner) schrieb noch vor 9/11 das Stück „Homebody/Kabul“ und erhielt dafür den „Dramatists Guild Award“ für das beste Stück. Einer gebildeten, gut situierten, verheirateten Europäerin mit Migrationshintergrund fällt eines Tages ein veralteter Reiseführer über Afghanistan in die Hände. Beim Lesen fühlt sie sich zu der fremden Kultur hingezogen und spürt einen unbändigen Freiheitsdrang. Wie geht sie mit dem Culture-Clash um? Wie nützt sie die neue Freiheit, die sie spürt?

Schulvorstellung: 3.6.15, 10 Uhr, Eintritt 3 EUR, empfohlen ab 16 Jahren.

Anmeldung: schule@cinema-paradiso.at, T 02742 – 214 00. In Kooperation mit Büro für Diversität des Magistrats St. Pölten

3.6.15, 18 Uhr, Eintritt 5 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt



CLAUDIA ROSSBACHER LESUNG

Im neuen Fall „Steirerland“ muss Ermittlerin Sandra Mohr erneut ein blutiges Verbrechen am steirischen Land aufklären. In einem Waldstück nahe Straden liegt eine verstümmelte Leiche, der beide Hände fehlen. Kurz darauf erfährt Mohr, dass es vor kurzem einen ähnlichen Mord in der Nähe gab – der Leiche waren die Beine abgetrennt worden. Mohr und ihr Kollege Bergmann beginnen akribisch und mit Bedacht zu recherchieren, tragen Detail für Detail zusammen. Doch die Zeit wird knapp, der Täter hat bereits das nächste Opfer im Visier. Claudia Rossbacher gehört zur ersten Reihe der erfolgreichen österreichischen Krimiautoren. Gleich ihr erster Krimi „Steirerblut“ wurde von Wolfgang Murnberger verfilmt. Die Beliebtheit ihrer Krimis treibt die Fans soweit, dass sie Rossbacher bitten, doch den nächsten Fall in ihrer Region spielen zu lassen.

10.6.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 8 EUR, Abendkassa 10 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt



Buch Tipp: „Steirerland“ von Claudia Rossbacher, Gmeiner Verlag, 12,40 EUR

PROMETHEUS GOES PINK FLOYD THEATER-MULTIMEDIASHOW: DER WEG ZUR DUNKLEN SEITE DES MONDES

Idee: Fritz Weinauer, R: Corinna Lenneis, M: Pink Floyd, D: Sonja Weichinger, Fritz Weinauer

Wer oder was verbindet zwei so gegensätzliche Themen wie die Prometheus-Mythologie und Pink Floyd? Die Antwort: Fritz Weinauer. Der Neulengbacher ist passionierter Pink Floyd-Fan, professioneller Fotograf und fasziniert von der griechischen Mythologie. Im Cinema Paradiso feiert seine außergewöhnliche Theater-Multimedia-Show Premiere. „Dark Side of the Moon“, das legendäre Album von Pink Floyd liefert den Soundtrack zu Weinauers Reise- und Kunstfotos. Zwischen den Liedern entspinnt sich ein Theaterstück, das damit beginnt, dass ein seltsamer Gast in einer Bar auftaucht und behauptet, er sei Zeus.

18.6.15, 20 Uhr, Eintritt 15 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

LITGES POETRY SLAM

Der LitGes-Poetry-Slam ist der einzige Poetry-Slam St. Pöltens bei dem es Meisterschaftspunkte gibt! Poeten und Poetinnen versuchen das Publikum in ihren Bann zu ziehen, wofür ihnen genau 5 Minuten Zeit zur Verfügung stehen. Verspielte Wortverdreher, kritische Denker, emphatische Flüsterer und aggressive Schreier, Komödianten, Satiriker und Hip-Hopper – erlaubt ist, was gefällt und nicht langweilt. Verboten sind lediglich musikalische Darbietungen und Kostüme. Eine Publikumsjury bestimmt den „Slamer des Abends“, der Ruhm, Ehre und 100 EUR Preisgeld erhält.

Slam-Master Andi (Moderation), LitGes (Organisation)

11.6.15, 20.15 Uhr, Eintritt und Teilnahme frei! Anmeldung 15 Minuten vor der Veranstaltung direkt im Kino. Einen zweiten Text für eine mögliche Endrunde mitbringen!



LIEBE, BEATS UND REBELLION

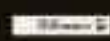


AB 19.6. IM KINO

VON JETZT AN KEIN ZURÜCK

EIN FILM VON CHRISTIAN FROSCHE

vonjetztan-film.de



WELLENTÄLER

Ö 2015, R+B+K+Sch: Daniel Dajakaj, Katharina Heller, Alexander Topf, 45 min.

Filmpremiere mit Filmteam, Betroffenen und ExpertInnen zu Gast

Menschen mit psychischen Erkrankungen werden von der Gesellschaft mit Vorurteilen und Barrieren belastet. „Wellentäler“ zeigt eindringlich und emphatisch, mit welchen Problemen Betroffene und ihre Angehörigen zu kämpfen haben und was sie sich von der Gesellschaft wünschen. Als Protagonist führt Kurt Senekovic durch den Film, der selbst psychisch krank war und für sein Engagement für Menschen mit psychischer Erkrankung die Auszeichnung „Grazer des Jahres“ erhalten hat.

25.6.15, 20 Uhr, Eintritt 5 EUR, Schüler/StudentInnen 3 EUR, nach dem Film Podiumsdiskussion

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Eine Wanderung zur Sonnenwende. Auf 22 km Strecke werden in ca. 6,5 Stunden 600 Höhenmeter überwunden und tolle Ausblicke ins nördliche Mostviertel genossen. Wieder mit einem Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport-Scout in St. Pölten. Jause mitnehmen!

21.6.15, 7.50 Uhr, Treffpunkt St. Pölten Hbf, Rückkehr 19.15 Uhr

Anmeldung: wandern@cinema-paradiso.at

DIE BIERKOMPOSITION AUS DEM HERZEN WIENS.



Feinherb, nussig, süffig:

Ottakringer Wiener Original.

Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



NÖN 3 Wochen gratis testen!

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes!

Gratis dazu:
Kaffee- oder Salatgewürz
und Eintritt in das
SONNENTOR Erlebnis*

Solange der Vorrat reicht



Testen Sie die NÖN 3 Wochen gratis und Sie erhalten:

- + geballte Informationen aus Ihrer Region
- + die NÖN-Landeszeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport
- + tele, das Fernsehmagazin
- + Heimat NIEDERÖSTERREICH – Das Monatsmagazin der NÖN**

Jetzt testen: NÖN.at/testen



Nah. Näher. NÖN

NÖN.at **NÖN**

* Adresse: Sprügrütz 10, 3100 bei Zwettl

** Sollten Sie auf Grund der Erscheinungsweise von Heimat NÖ mit dem Testabo kein Exemplar erhalten und ein Ansichtsexemplar wünschen, bitte unter 02742/802-1802 bzw. abo@noen.at anfordern.

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50 EUR

Kino 2: 7,30 EUR

Kino 3: 8 EUR

Kinderfilme: 6 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 5,50 EUR

Kinomontag – Mittwoch: 6,50 EUR

StudentInnen-Donnerstag: 1 EUR ermäßigt

Kinofrühstück: Film + Buffet 15,40 EUR

(Cinema Paradiso Card 14,20 EUR)

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 0,50 EUR,

ab 140 min. 1 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu -30 % für Cinema

Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten

nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen

Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-

Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt
Rossmarkt 8, ermäßigt für Kinobesucher-
Innen. Gratis ab 18 Uhr am Domplatz

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

Mo-So, Feiertage ab 9 Uhr; Club 3 bei
Konzerten, DJs bis 4 Uhr, Schanigarten,
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, inter-
nationale Zeitungen, feine Cocktails und
Weine, Bar-Snacks

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-13 Uhr

So und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

Kulturpartner: 
bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:  

Förderer:    

Medienpartner:   

Partner:   

CP Nr. 141

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schaberger, Christoph Wagner;
Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Rafaela Pröll, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema
Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus
Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

CLAUDIA ROSSBACHER: LESUNG

Eine der beliebtesten Krimi-AutorInnen Österreichs. Im neuen Buch „Steirerland“ serviert die Bestsellerautorin ihrer Ermittler-Heldin Sandra Mohr einen besonders kniffligen und grausigen Fall am steirischen Land.
10.6.15, 20 Uhr, CP Card -1 EUR

HOMEBOY/KABUL: THEATER

Ein veralteter Reiseführer über Afghanistan entführt eine gut situierte Europäerin in eine fremde Kultur. Sie beginnt ihr monotones Leben zu hinterfragen. Im Rahmen des „Diversity Day“.
3.6.15, 10 Uhr, 3 EUR für Schulen, 18 Uhr, CP Card -1 EUR



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
 - Veranstaltungen bis -30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

VORSCHAU

CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO AM RATHAUSPLATZ

Im Sommer eröffnet Cinema Paradiso seinen vierten Kinosaal unter dem Sternenhimmel. Direkt vor dem Kino im barocken Ambiente des Rathausplatzes gibt es exklusive Filmpremieren, die Publikumsliebhaber der letzten Monate und Filme des 5. Bergfilmfestivals.
9.7.-30.8.15, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit
Eröffnung am 9.7. mit dem Mitsing-Kino „Mamma Mia!“ von Villa Valium

FUSSBALL LIVE IM CINEMA PARADISO

Champions League-Finale FC Barcelona vs Juventus Turin und EM-Qualifikation Russland vs Österreich. Im gemütlichen Beiszkino auf der großen Leinwand in bester Qualität und mit einem Getränk von der Cinema Bar genießen.
6.6.15, ab 20.30 Uhr CL-Finale, 14.6.15, ab 17.45 Uhr Russland vs. Österreich